

Stober/Paschke (Hrsg.)

Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht

Grundzüge des Wirtschaftsprivat-,
Wirtschaftsverwaltungs-
und Wirtschaftsstrafrechts

4., überarbeitete Auflage

Kohlhammer

RECHTSWISSENSCHAFTEN
UND VERWALTUNG **Studienbücher**

Stober/Paschke (Hrsg.)

Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht

Grundzüge des Wirtschaftsprivat-,
Wirtschaftsverwaltungs-
und Wirtschaftsstrafrechts

4., überarbeitete Auflage

Kohlhammer

Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht

Grundzüge des Wirtschaftsprivat-, Wirtschaftsverwaltungs-
und Wirtschaftsstrafrechts

herausgegeben von

Professor Dr. jur. Dr. h. c. mult. Rolf Stober
Universität Hamburg

Professor Dr. Dr. h. c. Marian Paschke
Universität Hamburg

unter Mitwirkung von

Dr. Stefan Bretthauer, Hamburg

Professor Dr. Sven Eisenmenger, Hamburg

Solveig Gasche, Hamburg

Dr. Verena Hoene, LL.M., Köln

Professor Dr. Rainer Keller, Hamburg

Malte Mackensen, LL.M. (London), Lüneburg

Dr. Eckhardt Moltrecht, Hamburg

Dr. Søren Pietzcker, Hamburg

Professor Dr. Alexander Schall, M. Jur. (Oxford),
Lüneburg

Professor Dr. Wolfgang B. Schünemann, Dortmund

Professor Dr. Achim Schunder, Frankfurt/Main

Dr. Ronen Steinke, Berlin

Professor Dr. Jörg Philipp Terhechte, Lüneburg

4., überarbeitete Auflage

Verlag W. Kohlhammer

4. Auflage 2022

Alle Rechte vorbehalten

© W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Gesamtherstellung: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Print:

ISBN 978-3-17-039722-4

E-Book-Formate:

pdf: ISBN 978-3-17-039723-1

epub: ISBN 978-3-17-039724-8

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Für den Inhalt abgedruckter oder verlinkter Websites ist ausschließlich der jeweilige Betreiber verantwortlich. Die W. Kohlhammer GmbH hat keinen Einfluss auf die verknüpften Seiten und übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

Das Lehrbuch will einen Zugang zu dem hybriden Rechtsgebiet des Wirtschaftsrechts mit seinen Regelungen aus den Bereichen des Wirtschaftsprivat-, Wirtschaftsverwaltungs- und Wirtschaftsstrafrechts verschaffen. Die Darstellung orientiert sich an der realen Wirtschaftspraxis und ihrer juristischen Umsetzung, indem sie deutsche, europäische und internationale Wirtschaftsbezüge vernetzt.

Die Neuauflage bringt das Lehrbuch auf den neuesten Stand der Rechtsentwicklung. Die 12 Beiträge beschränken sich auf die wichtigsten Grundzüge des Wirtschaftsrechts und eignen sich deshalb insbesondere als Einstiegslektüre in das komplexe Rechtsgebiet.

Die Verfasser der einzelnen Kapitel sind anerkannte Spezialisten ihres Fachgebietes. Prof. Dr. jur. Dr. h.c. mult. Rolf Stober war Geschäftsführender Direktor des Instituts für das Recht der Wirtschaft der Universität Hamburg und ist gegenwärtig Professor und Direktor des Forschungsinstituts für Compliance, Sicherheitswirtschaft und Unternehmenssicherheit an der Deutschen Universität für Weiterbildung Berlin. Prof. Dr. jur. Dr. h.c. Marian Paschke ist Direktor des Instituts für Seerecht und Seehandelsrecht der Universität Hamburg.

Vorwort

Wirtschaftsrecht ist ein hybrides Rechtsgebiet, das sich aus Regeln des Privatrechts und des öffentlichen Rechts zusammensetzt. Es hat eine europäische und eine internationale Dimension, da sich ökonomische Transaktionen nicht an nationalen oder regionalen Grenzen orientieren. Dieses Werk konzentriert sich auf die Kernmaterien des deutschen, des europäischen und des internationalen Wirtschaftsrechts, deren Grundlagen intradisziplinär aus wirtschaftsprivatrechtlicher, wirtschaftsverwaltungsrechtlicher und wirtschaftsstrafrechtlicher Perspektive dargestellt werden. Die 4. Auflage des Lehrbuches wird weiterhin von den beiden Herausgebern betreut. Die einzelnen Beiträge befinden sich auf dem Stand des Frühjahrs 2021. Gegenüber der 3. Auflage wurde die Gliederung übersichtlicher gestaltet und die einzelnen Kapitel wurden um aktuelle wirtschaftsrelevante Fragestellungen ergänzt. Die Herausgeber danken den Autoren sehr herzlich für ihre engagierte Mitwirkung.

Hamburg, im Juni 2021
Rolf Stober

Marian Paschke

Inhaltsübersicht

Teil I: Wirtschaftsprivatrecht

- A Privatrechtliche Grundlagen
- B Internationales Wirtschaftsvertragsrecht
- C Logistikrecht
- D Grundzüge des Seehandelsrechts
- E Gesellschaftsrecht
- F Finanzdienstleistungsrecht
- G Recht der Unternehmensgründung und -finanzierung
- H Organisations- und Personalwesen, Arbeitsrecht und Handelsvertreterrecht

Teil II: Öffentliches Wirtschaftsrecht

- A Internationales und europäisches öffentliches Wirtschaftsrecht
- B Deutsches Öffentliches Wirtschaftsrecht
- C Grundzüge des Wettbewerbs- und Kartellrechts
- D Grundzüge des deutschen und internationalen Wirtschaftsstrafrechts

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Teil I: Wirtschaftsprivatrecht

A Privatrechtliche Grundlagen

(Marian Paschke)

Kapitel 1 Einführung und Grundlagen

§ 1 Konzeption des Wirtschaftsvertragsrechts

I. Rechtlicher Charakter

II. Besonderheiten

Kapitel 2 Allgemeines Wirtschaftsvertragsrecht

§ 1 Privatautonomie als Grundlage

marktwirtschaftlichen Vertragsrechts

I. Privatautonomie und Vertragsfreiheit

II. Vertragsfreiheit und Wettbewerbsrecht

§ 2 Die Ausprägungen der Vertragsfreiheit

I. Abschlussfreiheit, Zustandekommen von
Wirtschaftsverträgen

1. Abschlussfreiheit

2. Kontrahierungszwang

3. Formfreiheit

II. Inhaltsfreiheit, Inhalt von privaten
Wirtschaftsverträgen

1. Gestaltungsfreiheit

2. Geschäftsbedingungen

III. Vertragsbeendigungsfreiheit

1. Arten der Vertragsbeendigung

2. Kündigungsfreiheit

Kapitel 3 Privates Wirtschaftsvertragsrecht – Besonderer
Teil

§ 1 Überblick

§ 2 Absatzverträge

- I. Einleitung
- II. Warenbezogene Vertragstypen
 - 1. Kaufvertrag
 - 2. Gebrauchsüberlassungsverträge
- III. Dienstleistungsbezogene Vertragstypen
 - 1. Dienstverträge
 - 2. Werkverträge

§ 3 Recht des Zahlungsverkehrs und der Finanzierung

- I. Reine, nicht-dokumentäre Zahlungsinstrumente
- II. Dokumentäre Zahlungs- und Sicherungsinstrumente
 - 1. Dokumenteninkasso
 - 2. Dokumentenakkreditiv
 - 3. Garantiegeschäfte
- III. Refinanzierungs- und Absicherungsinstrumente
- IV. ICC-Rules für internationale Finanzdienstleistungen

§ 4 Vertriebs- und Vertriebsorganisationsverträge

- I. Einführung
- II. Typen von Vertriebsverträgen
 - 1. Handelsvertreterverträge
 - 2. Vertragshändlerverträge
 - 3. Kommissionsagenturvertrag
 - 4. Franchiseverträge

§ 5 Transport- und Speditionsverträge (ohne Seehandelsrecht)

- I. Einführung
- II. Deutsches Transportrecht und Speditionsvertragsrecht
 - 1. Allgemeines Frachtrecht
 - 2. Multimodaler Transport
 - 3. Spedition
 - 4. Lagerhaltung
- III. Internationales Transportrecht
 - 1. Allgemeines

2. Straßentransportrecht (CMR)
3. Eisenbahntransportrecht
4. Lufttransportrecht
5. Binnenschifftransportrecht
6. Multimodaler Transport

B Internationales Wirtschaftsvertragsrecht

(Marian Paschke/Solveig Gasche)

Kapitel 1 Einführung

§ 1 Überblick

I. Rechtsquellen

1. Gemeinschaftsrecht
2. Einheitsrecht
3. Einzelstaatliches Recht
4. Nichtstaatliches Recht

II. Wechselwirkung zwischen IPR und Rechtsvereinheitlichung

§ 2 Grundlagen des internationalen Privatrechts

I. Grundregeln der Anknüpfung

1. Kollisionsnormen
2. Qualifikation
3. Verweisung
4. Auslegung

II. Ergänzungen

1. Vorfrage und Erstfrage
2. Substitution
3. Teilfragen

III. Korrektur durch den ordre public-Vorbehalt

IV. Eingriffsnormen

Kapitel 2 Die Rom I-Verordnung

§ 1 Anwendungsbereich

- I. Sachlicher Anwendungsbereich
- II. Zeitlicher Anwendungsbereich

§ 2 Rechtswahl

I. Rechtswahl

1. Stillschweigende Rechtswahl
2. Rechtswahl für einen Teil des Vertrages

- 3. Nachträgliche Rechtswahl
- 4. Auf den Rechtswahlvertrag anzuwendendes Recht
- II. Wählbare Rechtsordnungen
- III. Wirkung der Rechtswahl
- IV. Schranken der Rechtswahlfreiheit
 - 1. Inlandssachverhalt
 - 2. Binnenmarktsachverhalt
 - 3. Schutz der schwächeren Vertragspartei
- § 3 Objektives Vertragsstatut
 - I. Vorbemerkung: gewöhnlicher Aufenthalt
 - II. Objektives Vertragsstatut gem. Art. 4 Rom I-VO
 - 1. Katalog des Art. 4 I Rom I-VO
 - 2. Charakteristische Leistung
 - 3. Ausweichklausel der engeren Verbindung bei Offensichtlichkeit
 - 4. Generalklausel zum Grundsatz der engsten Verbindung
 - 5. Gemischte Verträge
 - III. Beförderungsverträge gem. Art. 5 Rom I-VO
 - 1. Güterbeförderung
 - 2. Personenbeförderung
 - IV. Verbraucherverträge
 - 1. Verbrauchervertrag
 - 2. Räumlicher Bezug
 - 3. Objektives Verbrauchervertragsstatut
 - 4. Rechtswahlbeschränkung
 - 5. Richtlinienkollisionsrecht nach Art. 46b EGBGB
 - V. Versicherungsverträge
 - 1. Sachlicher Anwendungsbereich
 - 2. Versicherungsverträge über Großrisiken
 - 3. Versicherungsverträge über Massenrisiken
- § 4 Geltungsbereich des Vertragsstatuts
- § 5 Vorbehalt des ordre public
- § 6 Eingriffsnormen

- I. Eingriffsnormen
 - 1. Abgrenzungsprobleme im Sonderprivatrecht
 - 2. Ermittlung des internationalen Geltungsanspruchs
 - II. Sonderanknüpfung inländischer Eingriffsnormen
 - III. Beachtung ausländischer Eingriffsnormen des Erfüllungsortes
- § 7 Weitere Vorschriften (Art. 14 bis 16 Rom I-VO)
- I. Abtretung
 - II. Gesetzlicher Forderungsübergang nach Art. 15 Rom I-VO
 - III. Gesamtschuldnerausgleich bei „mehrfacher Haftung“ nach Art. 16 Rom I-VO
- § 8 Teilfragen
- I. Form
 - II. Rechts-, Geschäfts- und Handlungsfähigkeit
 - III. Stellvertretung

Kapitel 3 Internationales Zivilverfahrensrecht mit Bezug zum internationalen Vertragsrecht

§ 1 Internationale Zuständigkeit nach der EuGVVO/Brüssel Ia-VO

- I. Anwendungsbereich
 - 1. Räumlicher Anwendungsbereich
 - 2. Sachlicher Anwendungsbereich
 - 3. Zeitlicher Anwendungsbereich
- II. Allgemeiner Gerichtsstand
 - 1. Wohnsitz natürlicher Personen
 - 2. Wohnsitz juristischer Personen
- III. Besondere Gerichtsstände
 - 1. Erfüllungsortsgerichtsstand
 - 2. Gerichtsstand der unerlaubten Handlung wegen Verschulden bei Vertragsschluss
 - 3. Gerichtsstand der Niederlassung
 - 4. Besondere Gerichtsstände des Sachzusammenhangs
 - 5. Weitere Gerichtsstände nach Art. 7 EuGVVO

- IV. Gerichtsstände mit Schutzfunktion
 - 1. Konkurrenzfragen
 - 2. Schutzmechanismus
- V. Ausschließliche Gerichtsstände
- VI. Gerichtsstandsvereinbarung
 - 1. Voraussetzungen
 - 2. Rechtsfolge
 - 3. Haager Übereinkommen über Gerichtsstandsvereinbarungen
- VII. Rügele Einlassung
- VIII. Prüfung der Zuständigkeit
- IX. Rechtshängigkeit und Parallelverfahren
- § 2 Internationale Zuständigkeit nach autonomem deutschen Recht
- § 3 Anerkennung und Vollstreckung im Überblick
 - I. Anerkennungsregime der EuGVVO
 - 1. Anerkennung
 - 2. Vollstreckung
 - II. Anerkennungsregime der ZPO
- § 4 Exkurs: Deutsche Gerichtsbarkeit

C Logistikrecht

(Wolfgang B. Schönemann)

Kapitel 1 Grundlagen

§ 1 Ökonomischer Gegenstandsbereich und Entwicklung des Logistikrechts

§ 2 Internationale und nationale (deutsche) Rechtsquellen im europarechtlichen Ordnungsrahmen

Kapitel 2 Das „magische Dreieck“ logistischer Beziehungen zwischen Absender (Verkäufer), Transporteur und Empfänger (Käufer)

§ 1 Der Distanzkauf als Basis des logistischen Kalküls

I. Versendungskauf und Transportrisiko

II. Trade terms (Handelsklauseln) und „Incoterms“

1. Begriff und praktische Bedeutung von Handelsklauseln im Allgemeinen

2. Das kaufvertragliche Pflichtenprogramm nach den „Incoterms“ im Besonderen
3. Rechtliches Management der Lieferzeit, insbesondere das JIT-Geschäft
4. Eigentumsverhältnisse und Sicherungsrechte

§ 2 Struktur, Abwicklung und Störung des Transportvertrags

- I. Rechte und Pflichten des Transporteurs im Spiegel des Transportfortschritts
 1. Transitorische Pflichten, Entgelte und Aufwendungsersatz
 2. Die frachtvertragliche Rechtsstellung des Empfängers
 3. Informations- und Verpackungspflichten
 4. Typische Transportpapiere
- II. Spezialformen des Transports und ihr Rechtsregime

§ 3 Das transportrechtliche Haftungssystem

- I. Haftung des Frachtführers und seiner Leute

Kapitel 3 Speditionsrecht

§ 1 Vertragstypik der Spedition

- I. Die „Besorgung“ des Transports
- II. Vergütung, Aufwendungsersatz und Sonstiges

§ 2 Das speditionsrechtliche Haftungssystem

- I. Haftung des Spediteurs
- II. Keine quasivertragliche Haftung eines Unter-Spediteurs
- III. Haftung des Versenders

Kapitel 4 Lagerrecht

§ 1 Rechtsbegriff und Rechtstypologie der Lagerung

- I. Der Lagervertrag als Verwahrungsvertrag
- II. Lagergut und Lagerarten

§ 2 Die rechtliche Ausgestaltung des Lagerverhältnisses

- I. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien
- II. Haftungsfragen

III. Der Lagerschein

Kapitel 5 Logistik und Versicherung

Kapitel 6 Auf dem Weg zum Logistik-Dienstleister

D Grundzüge des Seehandelsrechts

(Marian Paschke)

Kapitel 1 Grundlagen

§ 1 Einführung in die Charakteristika des
Seehandelsrechts

I. Konzeption

II. Unterschiede zwischen allgemeinem und
Seefrachtrecht

1. Rechtsbeziehungen der Beteiligten am
Seehandelsgeschäft

2. Grundlagen der Haftung

3. Weitere Besonderheiten des Seefrachtrechts

§ 2 Kodifikation des Seehandelsrechts in Deutschland

I. Erster Abschnitt (§§ 476 bis 480)

II. Zweiter Abschnitt (§§ 481 bis 552)

III. Dritter Abschnitt (§§ 553 bis 569)

IV. Viertes Abschnitt (§§ 570 bis 595)

V. Fünfter Abschnitt (§§ 596 bis 604)

VI. Sechster Abschnitt (§§ 605 bis 610)

VII. Siebter Abschnitt (§§ 611 bis 617)

VIII. Achter Abschnitt (§§ 618 bis 619)

IX. Sonderregeln für Schiffsarreste

X. Seeversicherung

XI. Internationales Konnossementsrecht

§ 3 Anwendungsbereich

I. Sachlicher Anwendungsbereich

II. Internationaler Anwendungsbereich

1. Seefracht- und Schiffsüberlassungsverträge

2. Konnossementsrechtsverhältnisse

§ 4 Internationale Konventionen

I. UN Seerechtsübereinkommen

II. Meeresumweltschutz

1. Globales Übereinkommen

- 2. Regionale Übereinkommen
- III. Zivilrechtliche Haftung und Versicherungspflichten
- IV. Schiffssicherheit
- V. Ausbildung, Befähigungszeugnisse, Wachdienst
- VI. Arbeitsbedingungen

E Gesellschaftsrecht

(Alexander Schall/Malte Mackensen)

Kapitel 1 Einleitung

§ 1 Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften

- I. Personengesellschaften
- II. Kapitalgesellschaften

§ 2 Die Rechtsquellen des Kapitalgesellschaftsrechts

- I. Gesetze
- II. Richterrecht
- III. Verhaltensstandards („*soft law*“)
- IV. Höherrangiges Recht
 - 1. Verfassungsrecht
 - 2. Europarecht

§ 3 Unterschiede zwischen GmbH und AG

Kapitel 2 Die Gründung der GmbH und AG

§ 1 Die Stadien der Gründung (Vorgesellschaft, Vorgründungsgesellschaft)

§ 2 Einpersonengründungen

§ 3 Der Inhalt der Satzung

- I. Zwingende Erfordernisse
- II. Nicht-korporative Satzungsbestandteile

Kapitel 3 Die Organisationsverfassung von AG und GmbH

§ 1 Grundstruktur

§ 2 Die Verfassung der AG

- I. Der Vorstand (§ 76 AktG)
 - 1. Geschäftsführung (Innenverhältnis)
 - 2. Vertretungsmacht (Außenverhältnis)
 - 3. Pflichten des Vorstandes
- II. Aufsichtsrat
- III. Hauptversammlung

- IV. Die Rechtsstellung der Aktionäre
- § 3 Die Verfassung der GmbH
 - I. Geschäftsführer (§ 35 GmbHG)
 - II. Gesellschafterversammlung
 - III. Gesellschafter
- Kapitel 4 Die Finanzverfassung von AG und GmbH
 - § 1 Grundsätzliches
 - § 2 Kapitalaufbringung
 - § 3 Kapitalerhaltung
 - I. AG
 - II. GmbH
 - § 4 Haftungsdurchgriff bei „Existenzvernichtung“
- F Finanzdienstleistungsrecht**
(Eckhardt Moltrecht)
- Kapitel 1 Das Bankensystem in Deutschland
 - § 1 Die Deutsche Bundesbank im System der Zentralbanken
 - § 2 Die Geschäftsbanken (Kreditinstitute)
- Kapitel 2 Bankenaufsicht in Deutschland
- Kapitel 3 Die Rechtsbeziehung zwischen den Banken und ihren Kunden
 - § 1 Der Bankvertrag
 - § 2 Das Konto/die Kontoarten
 - I. Einzelkonto und Gemeinschaftskonto
 - II. Sonderkonto
 - III. Anderkonto
 - IV. Sperrkonto
 - V. Kontokorrentkonto
 - VI. Sparkonto
 - § 3 Das Einlagengeschäft
 - § 4 Der Kreditvertrag
 - § 5 Kreditsicherheiten
 - I. Bürgschaft
 - II. Garantie
 - III. Patronatserklärung
 - IV. Sachsicherheiten

1. Pfandrecht
2. Sicherungsübereignung
3. Sicherungsabtretung (Zession)
4. Grundpfandrechte

§ 6 Girogeschäft und Zahlungsverkehr

§ 7 Effektengeschäft

§ 8 Depotgeschäft

§ 9 Emissionsgeschäft

§ 10 Akkreditivgeschäft

Kapitel 4 Grundzüge des Versicherungswesens und des Versicherungsrechts

§ 1 Grundprinzip der Versicherung

§ 2 Versicherungsaufsicht

§ 3 Versicherungsunternehmen

§ 4 Versicherungsvertragsrecht

I. Abschluss des Versicherungsvertrags

II. Inhalt des Versicherungsvertrags

III. Ende des Versicherungsvertrags

G Recht der Unternehmensgründung und -finanzierung

(Wolfgang B. Schönemann)

Kapitel 1 Europarechtliche Rahmenbedingungen

Kapitel 2 Privatrechtliche Grundlagen der Unternehmensgründung

§ 1 Die Freiheit der Rechtsformwahl und ihre Grenzen

I. Die Unternehmensgründung als Existenzgründung

II. Der Existenzgründer: Schon „Unternehmer“ oder noch „Verbraucher“?

III. Prinzipielle Aspekte der Rechtsformwahl bei der Unternehmensgründung

1. Einzelperson versus Gesellschaft als Unternehmensträger

2. Ausgewählte Entscheidungsparameter bei der gesellschaftlichen Unternehmensgründung

3. Randbedingungen der Wahlfreiheit: Gewerbe, Handelsgewerbe, „freier“ Beruf

§ 2 Die Registrierung der Unternehmung

§ 3 Spezialfragen der Unternehmungsgründung

I. Besondere Haftungsaspekte bei Gründung von GmbH und UG

II. Subventionen und Existenzgründungskredite

Kapitel 3 Rechtsstrukturen der Unternehmensfinanzierung

§ 1 Geldkredit und Warenkredit

I. Ökonomische Funktionen und rechtliche Einkleidung der Finanzierung

II. Der Geldkredit im Allgemeinen

III. Der Geldkredit beim „drittfinanzierten“ Geschäft im Besonderen

§ 2 Finanzierungsleasing

§ 3 Factoring

§ 4 Bartering (multilaterale Kompensationsgeschäfte)

Kapitel 4 Rechtsstrukturen der Kreditsicherung

Kapitel 5 Interne Kreditsicherheiten

§ 1 Außerordentliches Kündigungsrecht

§ 2 Wertsicherungsklauseln

Kapitel 6 Externe Kreditsicherheiten

§ 1 Personalsicherheiten

I. Bürgschaft

II. Schuldbeitritt, Forderungsgarantie und Forderungs(ausfall)versicherung

III. Patronage

IV. Forderungspfandrecht und Sicherungszession

1. Wirtschaftlicher Funktionszusammenhang, Globalzession und Mantelzession

2. Rechtliche Funktionen der Sicherungsabrede

V. Forfaitierung

VI. Dokumenten-Akkreditiv

§ 2 Realsicherheiten

I. Eigentumsvorbehalt

1. Einfacher Eigentumsvorbehalt
 2. Verlängerter Eigentumsvorbehalt
 3. Erweiterter Eigentumsvorbehalt
- II. Sachpfandrecht
1. Hypothek und Grundschuld als Grundpfandrechte
 2. Warenpfandrecht
- III. Sicherungsübereignung

H Organisations- und Personalwesen, Arbeitsrecht und Handelsvertreterrecht

(Achim Schunder)

Kapitel 1 Grundlagen und Rechtsquellen des Arbeitsrechts

§ 1 Grundlagen

- I. Begriff
- II. Individual- und Kollektivarbeitsrecht
- III. Am Arbeitsleben beteiligte Personen
 1. Arbeitnehmer
 2. Arbeitgeber
 3. Abgrenzung zu anderen Beschäftigten
- IV. Betrieb und Unternehmen
 1. Betrieb
 2. Unternehmen

§ 2 Rechtsquellen des Arbeitsrechts

- I. EG-Recht
- II. Grundgesetz
- III. Bundesgesetze
- IV. Landesgesetze
- V. Tarifliche Regelungen
- VI. Betriebsvereinbarungen
- VII. Arbeitsvertrag
- VIII. Quasi normative Gestaltungsmittel des Arbeitgebers
 1. Direktionsrecht
 2. Betriebliche Übung
- IX. Richterrecht

Kapitel 2 Bewerbung, Einstellung und Arbeitsvertrag

- § 1 Personalplanung/Stellenausschreibung
- § 2 Einstellungsgespräch
 - I. Offenbarungspflicht des Bewerbers/Fragerecht des Arbeitgebers
 - II. Rechtsfolgen der Falschbeantwortung
 - III. Bewerbungs- und Vorstellungskosten
- § 3 Abschluss und Inhalt des Arbeitsvertrags
 - I. Vertragsinhalts- und Abschlussfreiheit
 - II. Abschluss des Arbeitsvertrags
 - III. Inhalt des Arbeitsvertrags
- § 4 Sonderformen von Arbeitsverhältnissen
 - I. Probearbeitsverhältnis
 - II. Befristetes Arbeitsverhältnis
 - 1. Formvorschriften
 - 2. Befristung mit Sachgrund
 - 3. Sachgrundlose Befristung
 - 4. Rechtsfolgen der Befristung
 - III. Teilzeitarbeitsverhältnis
 - 1. Klassische Variante
 - 2. Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse
- Kapitel 3 Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis
 - § 1 Verpflichtungen des Arbeitnehmers
 - I. Hauptpflicht des Arbeitnehmers
 - II. Nebenpflichten des Arbeitnehmers
 - § 2 Verpflichtungen des Arbeitgebers
 - I. Hauptpflichten des Arbeitgebers
 - II. Nebenpflichten des Arbeitgebers
 - 1. Arbeitsschutz
 - 2. Beschäftigungspflicht
 - 3. Wahrung von Persönlichkeitsrechten
 - 4. Sozialversicherungsbeiträge und Steuern
 - III. Sonstige Arbeitgeberpflichten
 - 1. Urlaub
 - 2. Entgeltfortzahlung bei Krankheit
 - 3. Betriebsstörung in Folge eines Betriebsrisikos
 - Fürsorgepflicht des Arbeitgebers

4. Zeugniserteilung

§ 3 Pflichtverletzungen der Arbeitsvertragsparteien und Rechtsfolgen

I. Fehlverhalten des Arbeitnehmers

1. Arbeitnehmerhaftung
2. Haftung des Arbeitgebers

§ 4 Verjährung, Verwirkung, Verfall

I. Arbeitsrechtliche Ansprüche

II. Verwirkung

III. Verfallfristen

Kapitel 4 Beendigung von Arbeitsverhältnissen

§ 1 Beendigung des Arbeitsvertrags durch Kündigung

I. Kündigungserklärung

II. Kündigungsformen

1. Ordentliche Kündigung
2. Außerordentliche Kündigung

III. Kündigungsschutz

1. Allgemeiner Kündigungsschutz
2. Kündigungsgründe einer ordentlichen (fristgerechten) Kündigung im Einzelnen
3. Betriebsbedingte Kündigung

IV. Besonders geschützte Personengruppen

1. werdende Mütter - Mutterschutz
2. Elternzeit
3. Schwerbehinderte Menschen
4. Kündigungsschutz für Betriebsratsmitglieder

V. Beteiligung des Betriebsrats (§ 102 BetrVG)

§ 2 Aufhebungsvertrag

I. Sozialversicherungsrechtliche Folgen

Kapitel 5 Kollektives Arbeitsrecht

§ 1 Tarifvertragsrecht

I. Abschluss und Formen der Tarifverträge

II. Normativer Teil

III. Schuldrechtlicher Teil

§ 2 Betriebsverfassungsrecht

I. Betriebsrat

- II. Betriebsversammlung
- III. Rechte des Betriebsrats
- IV. Betriebsvereinbarungen
- V. Mitbestimmungspflichtige Regelungen

§ 3 Arbeitskampf

- I. Streik
- II. Aussperrung
- III. Rechtsfolgen rechtmäßiger Arbeitskämpfe

Kapitel 6 Arbeitsgerichtsbarkeit

- § 1 Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit
- § 2 Zuständigkeit der Arbeitsgerichte
- § 3 Verfahren vor den Arbeitsgerichten
- § 4 Kosten des arbeitsgerichtlichen Verfahrens

Kapitel 7 Handelsvertreterrecht

- § 1 Begriff und Abgrenzung
- § 2 Arten
- § 3 Das Handelsvertreterverhältnis
- § 4 Ausgleichsanspruch

Teil II: Öffentliches Wirtschaftsrecht

A Internationales und europäisches öffentliches Wirtschaftsrecht

(Sven Eisenmenger)

Kapitel 1 Einführung

- § 1 Öffentliches Wirtschaftsrecht als Ausschnitt des Wirtschaftsrechts
 - I. Wirtschaftsprivatrecht
 - II. Öffentliches Wirtschaftsrecht
 - III. Wirtschaftsstrafrecht

§ 2 Die unterschiedlichen Rechtsebenen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts

Kapitel 2 Internationales Öffentliches Wirtschaftsrecht

- § 1 Internationales Öffentliches Wirtschaftsrecht als Teil des Wirtschaftsvölkerrechts
- § 2 Komponenten des Internationalen Öffentlichen Wirtschaftsrechts

§ 3 Vertiefung: Das Übereinkommen zur Errichtung der WTO und seine Anhänge

- I. Das WTO-Übereinkommen
- II. Multilaterale Handelsübereinkommen, insbesondere das GATT
- III. Plurilaterale Handelsübereinkommen

§ 4 Vertiefung: Das Seerechtsübereinkommen

Kapitel 3 Europarechtlicher Rahmen

§ 1 Die Europäische Union

- I. Grundlagen, Ziele und Grundsätze der Europäischen Union
 1. Vertragliche Grundlagen
 2. Ziele
 3. Grundsätze
- II. Organe der Union
- III. Primär- und Sekundärrecht und das Rangverhältnis zum nationalen Recht
 1. Primärrecht
 2. Sekundärrecht der EU-Organe
 3. Rangverhältnis des Unionsrechts zum nationalen Recht

§ 2 Grundrechte auf europäischer Ebene

- I. Grundrechte im Unionsrecht und ihre Funktionen
 1. Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union
 2. Funktionen der Grundrechte
- II. Anwendungsbereich der Grundrechte auf europäischer Ebene

§ 3 Die Grundfreiheiten des gemeinsamen Binnenmarktes

- I. Überblick und Funktionen der Grundfreiheiten
- II. Dogmatik der Grundfreiheiten
 1. Schutzbereich
 2. Beeinträchtigung der Grundfreiheit
 3. Rechtfertigung

- III. Die Grundfreiheiten im Einzelnen
 - 1. Freier Warenverkehr
 - 2. Niederlassungsfreiheit
 - 3. Freier Dienstleistungsverkehr
 - 4. Freizügigkeit der Arbeitnehmer
 - 5. Freier Kapital- und Zahlungsverkehr
- IV. Grundrechte und Grundfreiheiten

B Deutsches Öffentliches Wirtschaftsrecht

(Jörg Philipp Terhechte)

Kapitel 1 Einführung

§ 1 Bedeutung und Begriff des Öffentlichen Wirtschaftsrechts

§ 2 Wandel durch Europäisierung und Internationalisierung

Kapitel 2 Die Wirtschaftsverfassung des GG

§ 1 Grundlegung

I. Soziale Marktwirtschaft – Politisches Programm oder normative Verpflichtung?

II. Rechtsprechung des BVerfG

III. Überformung durch das Unionsrecht

§ 2 Relevante Staats- und Rechtsprinzipien

I. Sozialstaatsprinzip

II. Rechtsstaatsprinzip

III. Umweltstaat

IV. Gewaltenteilung und Bundesstaatsprinzip

§ 3 Grundrechtsschutz privater Wirtschaftstätigkeit

I. Berufs- und Unternehmensfreiheit (Art. 12 GG)

1. Schutzbereich

2. Eingriff

3. Rechtfertigung

II. Eigentumsfreiheit (Art. 14 GG)

1. Schutzbereich

2. Eingriff

3. Rechtfertigung

III. Allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)

1. Schutzbereich

2. Eingriff
3. Rechtfertigung

Kapitel 3 Grundzüge des Wirtschaftsverwaltungsrechts

§ 1 Aufgaben und Instrumente des Wirtschaftsverwaltungsrechts

- I. Regulierung
- II. Wirtschaftsaufsicht
- III. Wirtschaftslenkung
- IV. Wirtschaftsförderung

§ 2 Die wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand

- I. Grundlegung
- II. Begriff des öffentlichen Unternehmens
- III. Grenzen

§ 3 Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht

- I. Gewerberecht
- II. Gaststättenrecht
- III. Handwerksrecht
- IV. Wettbewerbs- und Kartellrecht
- V. Subventionsrecht
- VI. Regulierungsrecht

Kapitel 4 Ausblick

C Grundzüge des Wettbewerbs- und Kartellrechts

(Søren Pietzcker/Stefan Bretthauer/Verena Hoene)

Kapitel 1 Einführung

§ 1 Der Begriff „Wettbewerb“

§ 2 Gegenstand und Regelwerke des Wettbewerbs- und Kartellrechts

§ 3 Verhältnis von Wettbewerbs- und Kartellrecht

Kapitel 2 Wettbewerbsrecht

§ 1 Entwicklung des Wettbewerbsrechts

§ 2 Schutzzweck und Systematik des UWG

§ 3 Wettbewerbsrechtliche Unzulässigkeit

- I. Unzulässigkeit nach § 3 Abs. 1 UWG
 1. Geschäftliche Handlung
 2. Unlauterkeit

- II. Unzulässigkeit nach § 3 Abs. 2 UWG
- III. Unzulässigkeit nach § 3 Abs. 3 UWG
- IV. Unzulässigkeit nach § 7 UWG
 - 1. § 7 Abs. 1 UWG
 - 2. § 7 Abs. 2 UWG
- V. Einzelfallbetrachtung

§ 4 Rechtsfolgen

- I. Beseitigungsanspruch und Unterlassungsanspruch
- II. Schadensersatzanspruch
- III. Gewinnabschöpfungsanspruch
- IV. Verjährung
 - 1. Ansprüche auf Beseitigung, Unterlassung und Schadensersatz
 - 2. Sonstige Ansprüche

§ 5 Durchsetzung der wettbewerbsrechtlichen Ansprüche

- I. Hauptsacheverfahren
- II. Einstweiliges Verfügungsverfahren
- III. Abschlusserklärung
- IV. Abmahnung
- V. Zusammenfassung

Kapitel 3 Kartellrecht

§ 1 Entstehungsgeschichte des europäischen und des deutschen Kartellrechts

- I. Europäisches Kartellrecht
- II. Deutsches Kartellrecht

§ 2 Die drei Instrumente des Kartellrechts

- I. Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen
- II. Missbrauchskontrolle über marktbeherrschende Unternehmen
- III. Fusionskontrolle

§ 3 Das Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen

- I. Europäisches Kartellrecht

1. Art. 101 Abs. 1 AEUV
2. Art. 101 Abs. 3 AEUV
3. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen Art. 101 AEUV
4. Vollzug des Art. 101 AEUV

II. Deutsches Kartellrecht

§ 4 Missbrauchskontrolle über marktbeherrschende Unternehmen

I. Europäisches Kartellrecht

1. Vorbemerkung
2. Relevanter Markt
3. Marktbeherrschung
4. Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung

II. Deutsches Kartellrecht

§ 5 Fusionskontrolle

I. Vorbemerkung

II. Europäisches Kartellrecht

1. Verhältnis zwischen nationaler und europäischer Fusionskontrolle
2. Tatbestand des Zusammenschlusses
3. Gemeinschaftsunternehmen
4. Ausnahmen
5. Gemeinschaftsweite Bedeutung des Zusammenschlusses
6. Erhebliche Behinderung wirksamen Wettbewerbs
7. Fusionskontrollverfahren nach der FKVO

III. Deutsches Kartellrecht

§ 6 Kartellschadensersatzrecht

D Grundzüge des deutschen und internationalen Wirtschaftsstrafrechts

(Rainer Keller/Ronen Steinke)

Kapitel 1 Was ist Wirtschaftsstrafrecht?

Kapitel 2 Empirie der Wirtschaftskriminalität und ihrer Verfolgung